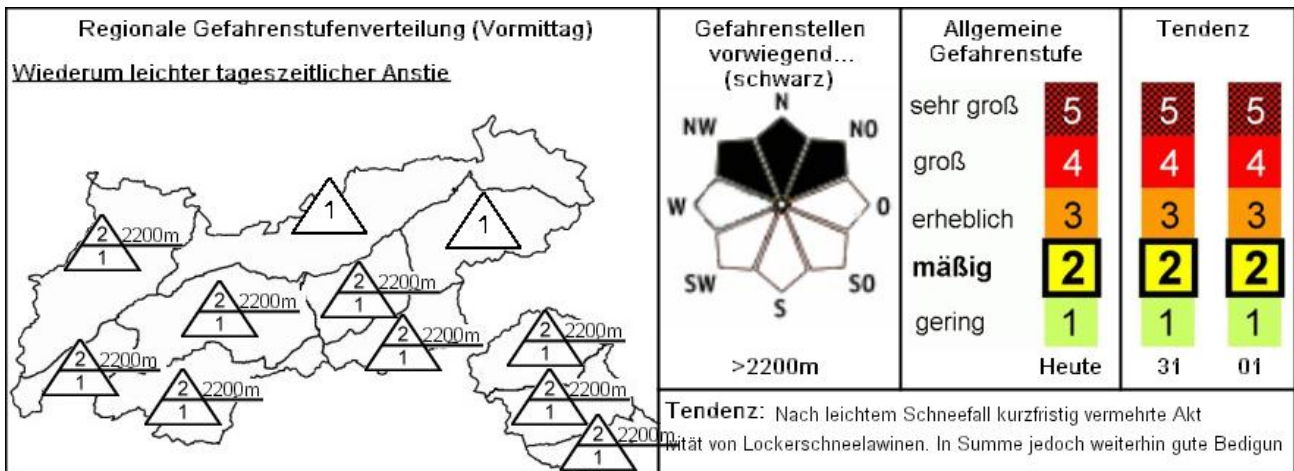




## Unverändert überwiegend günstige Lawinensituation bei leichtem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

Oberhalb etwa 2200m herrscht meist mäßige Gefahr, darunter sowie in den Regionen der Nordalpen und der Kitzbüheler Alpen allgemein geringe Gefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind dabei noch in sehr steilen bis extrem steilen Schattenhängen anzutreffen, wo Schneebrettlawinen besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee und dann vor allem durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. In den übrigen Hangrichtungen ist die Schneedecke meist recht stabil und verliert erst wieder mit zunehmender Durchfeuchtung am Nachmittag etwas an Festigkeit. Ganz vereinzelt können dann aus extrem steilen sonnenbeschienenen Hängen wieder kleine Nassschneerutsche abgehen.

### Schneedeckenaufbau

Während der Nachtstunden konnte sich die in sonnenbeschienenen Hängen zumindest oberflächlich durchfeuchtete Schneedecke wieder abkühlen und damit verfestigen. Der Deckel ist dabei in Nordtirol meist tragfähig, in Osttirol tendenziell weniger häufig. Schattseitig hat sich unverändert oberhalb etwa 2300m Pulverschnee halten können. Derzeit für Lawinenabgänge bedeutsame Schwachschichten innerhalb der Schneedecke finden sich vor allem noch in Schattenhängen oberhalb etwa 2200m. Dort ist in Bodennähe meist eine ausgeprägte hohlraumreiche Schwimmschneeschichte vorhanden, die u.a. auch als Gleitfläche für die letzten zwei Lawineneignisse mit Personenbeteiligung gedient hat. In sonnenbeschienenen Hängen ist derzeit eine sehr harte Schmelzharschkruste in die Schneedecke eingelagert, die die Schneedecke allgemein recht stabil macht.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Am Vormittag in den Nordalpen einwandfreies Bergwetter. Ab etwa Mittag setzt die Quellwolkenbildung ein. Am Alpenhauptkamm besonders östlich des Brenners sowie in den östlichen Dolomiten bis in die Berge Osttirols trübt es markant ein und Niederschläge kommen auf, über etwa 1500m fällt Schnee. Temperatur in 2000m -4 bis +1 Grad, in 3000m -9 bis -7 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)